



## Bibliographische Daten

Titel: Albrecht Fleischmann: Predigten, 2. Teil – Nürnberg, STN, Cent. IV,  
33  
Signatur: Cent. IV, 33

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

uren hauptern das ist  
 alle in urre die geben  
 sie got und lassen han-  
 gen in vedern das ist  
 das sie in selbs verzehe  
 und von mynnen in  
 got dem hern zer-  
 smelzen da also das  
 sie in selbs nicht enah-  
 ten sie ahnen new des  
 hern. und sein als gar  
 in im gesmolzen  
 das rechte in ist wie  
 sie mit sein got seyn new  
 in in aber das gesank  
 das die kinder singen  
 dem hern als das vil  
 gesprochen ist mach  
 uns hail du sun hern  
 dauig da fur singen  
 die in dem ewigen lebe  
 mit anders Men als  
 schreibe iohanes i apok  
 babusi sanct sanct? scus  
 heilig heilig heiliger  
 got piß gelobe ewidich  
 Und also das ist das von  
 dem heiligen palme  
 vber das ewangely  
 Das ewangely Mar-  
 kus als man list an  
 dem heiligen oster-  
 tag



In  
 dem  
 ewa-  
 selly  
 als  
 mas  
 list  
 an  
 dem  
 heili-  
 gen

Oster tag Das apar-  
 kus schreibt In ist  
 ein frog & man rechte  
 an hebt die auf lesus  
 die ewangely von  
 diser heilige frolichen  
 zeite der oster seye  
 man vor als kurzlich  
 besungen hat die aller  
 derglychsten betrubste  
 zeite als sie durch das  
 jar ymmer ist das ist  
 in der heiligen vaste  
 und sinderlichen in  
 der heyligen marter  
 wochen am karfreitag  
 als man beget den  
 pittern tot und mar-  
 unferb hern sus Crist?  
 den er gelid hat durch  
 unfer sund willen Und